



Die Adventsmails 2025

der Klinikseelsorge Erlangen



30. November 2025

Glockenläuten

Letztes Jahr bin ich mit meiner Familie in der Christmette in der Lorenzkirche in Nürnberg gewesen. Nach dem Gottesdienst standen wir noch mit vielen anderen vor der Kirche und hörten auf das mächtige Glockengeläut der Christnacht. Es war, genau genommen, nicht so, dass ich das Läuten nur anhörte, es war vielmehr spürbar durch und durch, es war, als würde ich selbst durchläutet von der Botschaft dieser Nacht. Diese Erfahrung hat mich sehr beeindruckt. Ich habe dies intensive Gefühl von der Weihnachtsnacht vor der Kirche nicht vergessen.

Seitdem höre ich aufmerksamer auf die Klänge der Kirchenglocken. Ich freue mich dann, halte kurz inne, schicke ein kleines Gebet zum Himmel.

Wäre das eine Idee für Sie, innezuhalten, die Ohren zu spitzen, wenn Glockenklänge zu hören sind, sei es von weitem, sei es, wenn Sie einen Gottesdienst besuchen. Vielleicht mögen Sie es ja ausprobieren in dieser Adventszeit - das bewusste Wahrnehmen der Glockenklänge als kleine Einstimmung auf das nahende Weihnachtsfest.

Herzliche Grüße,

Pfrin. Verena Winkler

Evangelische Klinikseelsorgerin im Malteser Waldkrankenhaus und an der Uniklinik in der HNO-Klinik